

SparkassenZeitung

27. Oktober 2016 - 11:10 | Dossier Multikanal

Plattform orientiert sich an den Kunden

Guido Jahnke, Olaf Körber

Sparkasse Esslingen-Nürtingen geht als 200. Institut mit der neuen Version „live“. Finanz Informatik und S-Finanzportal kooperieren.

Bergfest für die Internet-Filiale 6 (IF 6). Als 200. Institut ging in dieser Woche die Sparkasse Esslingen-Nürtingen zusammen mit 30 weiteren Instituten „live“. Damit ist bereits mehr als die Hälfte aller Sparkassen mit der neuen Internetfiliale am Markt. Bis zum Jahresende werden insgesamt 250 Kreditinstitute umgestellt, bevor im Sommer 2017 die IF 6 flächendeckend bei allen Instituten im Einsatz sein wird.

Mit der neuen Lösung erhalten Sparkassen eine komplett überarbeitete moderne Plattform für Onlinevertrieb und -banking. Diese orientiert sich dabei an den aktuellen Wünschen der Kunden nach zeitgemäßen Bankdienstleistungen im Multikanal. Die Endkunden wollen heute jederzeit und überall Bankgeschäfte abwickeln. Dabei nutzen sie alle möglichen Kontaktwege zu ihrem Kreditinstitut – mobil, stationär oder online. Und insbesondere der Zugriff über mobile Endgeräte wächst stetig.

Inhalt passt sich dem Ausgabemedium an

Auf Basis modernster HTML5-Webtechnologie hat die FI die Benutzerfreundlichkeit der Onlinepräsenz verbessert und sie in Richtung einer zentralen Service-, Transaktions- und Vertriebsplattform ausgebaut. Ein wichtiges Merkmal ist das responsive Design. Dadurch passt sich der dargestellte Inhalt stets der Bildschirmgröße des verwendeten Gerätes an. Das sorgt bei Sparkassenkunden für einen hohen Wiedererkennungswert am Smartphone, Tablet oder Laptop. Ein Vorteil für die Institute besteht darin, dass der administrative Pflegeaufwand gesunken ist. Denn sie müssen nur noch eine Version pflegen und nicht mehr parallel mehrere Versionen wie die Internetfiliale 5, die IF light und IF mobile.

Gleichzeitig hat die FI ein neues Redaktionssystem und einen durch das Sparkassen Finanzportal (SFP) erarbeiteten innovativen Styleguide eingeführt.

Das System lässt sich intuitiv mittels Drag & Drop-Funktionen bedienen und ermöglicht eine komfortable Bearbeitung der Inhalte. Die Kunden profitieren von einem übersichtlichen Design, einer einfachen Navigation sowie einer klaren Menüführung.

Ausgebaut wurden auch die Möglichkeiten zur aktiven Kundenansprache sowie die Unterstützung weiterer Vertriebsfunktionen – wie zum Beispiel das Online-Baufi-Modul und der Konsumentenkredit im Internet – auch auf mobilen Endgeräten.

Sparkassen können jetzt personalisierte Anspracheelemente direkt auf der Abmeldeseite des Onlinebankings platzieren. So werden die Institute nochmals besser in die Lage versetzt, ihre Kunden in der stark frequentierten Internetfiliale mit bedarfsgerechten Angeboten anzusprechen.

Die Internetfiliale wird als technische Integrationsplattform von der FI angeboten und betrieben. Inhalte wie Texte, Bilder und Videos werden vom SFP geliefert. Darüber hinaus unterstützt das Sparkassen-Finanzportal die Sparkassen bei der Implementierung von Kampagnen. Bei der Einführung der IF 6 arbeiten FI und SFP zusammen und haben hierfür ein gemeinsames Rollout-Konzept entwickelt, das die Institute bei der Umstellung unterstützt.

Auf dem diesjährigen FI-Forum in Frankfurt am Main vom 15. bis 17. November ist die IF 6 ein zentrales Thema. Im Themenbereich „Sparkasse erleben“ werden Fachbesuchern umfassende Informationen zum aktuellen Stand vermittelt und wird ein Ausblick auf geplante Weiterentwicklungen gegeben. An weiteren Ständen wird anhand von Beispielen aus der Praxis vermittelt, wie die zunehmende Integration OSPlus-Neo-basierter endkundenbedienbarer Geschäftsprozesse die Institute bei der Realisierung der Multikanalstrategie der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online